



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Sozialausschusses  
am 28.09.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Merkator, Kurt

### **- beratende Mitglieder**

Hartmann, Lore

### **- Mitglieder**

Binz, Katharina in Vertretung für Katrin Eder  
Diefenbach, Kerstin  
Diehl, Christine Urkundsperson  
Dietz, David  
Ewald, Guido  
Göbig-Fricke, Gabi  
Hafner, Klaus  
Kracht, Martina  
Kraft, Teresa Rebecca  
Köbler, Daniel  
Köbler-Gross, Sylvia  
Pietsch, Michael Prof. Dr. in Vertretung für Karsten Lange  
Rövekamp, Werner  
Siebner, Claudia  
Stauffer, Hermann Dr.  
Steitz, Georg  
Trautmann, Klaus Urkundsperson

### **- Schriftführung**

Bletz, Cathrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Boos-Waidosch, Marita  
Hofmann, Kai  
Schnörr, Wolfgang

## **Tagesordnung**

### **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 8

### **b) öffentlich**

2. Angebote für Menschen mit Behinderung in Mainz
3. Verbund Behindertenhilfe Mainz und Mainz-Bingen
4. Bilanz Auflösung der Obdachlosenunterkunft Zwerchallee
5. Ersatzunterkunft für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe
6. Sachstandsbericht zu Antrag 0373/2008 CDU und Ergänzungsantrag 0373/2008/1 SPD, sowie Antrag 0951/2008 CDU Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim
7. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz
8. Mitteilungen

Herr Beigeordneter Merkator eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Als Urkundspersonen werden Frau Diehl und Herr Trautmann benannt.

Änderungen der Tagesordnung:

Punkt 6 und 7 werden in der Tagesordnung vorgezogen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**            **Angebote für Menschen mit Behinderung in Mainz** **hier: Vorstellung der Broschüre**

Frau Ebner stellt die neue Broschüre „Menschen mit Behinderung“ vor. Darin wird über Angebote zu den Bereichen Wohnen, Alltagsbewältigung, Ausbildung und Arbeit, Freizeit und Selbsthilfe sowie Angebote für Kinder und Jugendliche informiert.

Daneben findet man auch zahlreiche Kontaktdaten von Anbietern, die in diesen Gebieten tätig sind. Die Broschüre ist über das Sozialdezernat der Stadt Mainz als auch über das Internet ([www.mainz.de/barrierefrei](http://www.mainz.de/barrierefrei)) als Download erhältlich.

### **Punkt 3**            **Verbund Behindertenhilfe Mainz und Mainz-Bingen** **hier: mündlicher Bericht**

Frau Ebner berichtet über den Verbund Behindertenhilfe in Mainz und im Kreis Mainz-Bingen und teilt mit, dass die Vernetzung der beiden Bereiche eine sehr positive Bilanz erreicht. In regelmäßigen Treffen versucht man gemeinsam Optimierungsmaßnahmen zu erarbeiten, um die noch vorhandenen Lücken zu schließen.

### **Punkt 4**            **Bilanz Auflösung der Obdachlosenunterkunft Zwerchallee** **hier: mündlicher Bericht**

Herr Hensel berichtet über die Obdachlosenunterkunft „Zwerchallee“, welche am 31.07.2009 geschlossen wurde. Der Grundstein für die Auflösung wurde im Dezember 2005 mit dem sogenannten „Konzept zur Weiterentwicklung der Zwerchallee“ gelegt. Im

Sommer letzten Jahres erfolgt dann die Schließung der Notunterkunft. Rückblickend zieht Herr Hensel eine positive Bilanz. Die zu vermittelnden knapp 70 Familien wurden im gesamten Stadtgebiet verteilt. Entgegen aller ursprünglichen Befürchtungen gab es keine Konzentration in einem Stadtteil.

Seit Schließung der Zwerchallee wurden bis heute 12 Familien untergebracht. Dies sind deutlich weniger Fälle als im Vorfeld prognostiziert. Dafür wurde eine Übergangsunterkunft eingerichtet, in der die Familien für max. 1 Monat, in besonderen Ausnahmefällen bis zu 3 Monate leben. Gleichzeitig wird mit Nachdruck nach einer passenden Wohnung gesucht. Auch nach dem Umzug in ein neues Zuhause wird eine Nachbetreuung für die Betroffenen gewährleistet.

Um weiteren Fällen vorzubeugen, wurden verschiedene präventive Mittel intensiviert, wie beispielsweise die Vermittlung zwischen Vermieter und Mieter bei Streitigkeiten oder auch in Einzelfällen die Übernahme des Mietrückstandes als Darlehen. Bei diesem neuen Konzept wurde mit der Stiftung „Juvente“ ein engagierter und zuverlässiger Partner gefunden, der sehr gut mit der Fachstelle Wohnraumhilfen zusammenarbeitet.

**Punkt 5**                    **Ersatzunterkunft für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe**  
**hier: mündlicher Sachstandsbericht über die Unterbringung in einem Teil des Gebäudes Zitadelle, Bau F**

Wie bereits in der letzten Sozialausschuss-Sitzung angekündigt, wird die Pfarrer-Landvogt-Hilfe künftig auf der Zitadelle im Bau F untergebracht. Der Umzug ist für das Jahr 2011 geplant, abhängig davon, ob der Zuschuss des Deutschen Hilfswerks der ARD genehmigt wird. Der Antrag dazu wurde Ende August diesen Jahres gestellt. Zusätzlich wird die Pfarrer-Landvogt-Hilfe ca. 1 Mio. Euro aus Eigenmitteln für Umzugs- und Sanierungsarbeiten aufbringen. Damit der Bau F für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe im kommenden Jahr frei ist, laufen zur Zeit bereits die notwendigen Umzüge anderer Ämter. Der Wirtschaftsbetrieb zieht nach Mombach und das Amt für Projektentwicklung wird in den Bau E umsiedeln.

**Punkt 6**                    **Sachstandsbericht zu Antrag 0373/2008 CDU und Ergänzungsantrag**  
**0373/2008/1 SPD, sowie Antrag 0951/2008 CDU Ortsbeirat Mainz-**  
**Bretzenheim**  
**hier: Seniorenfreundlicher Service für Mainz bzw. Kennzeichnung**  
**seniorenfreundlicher Betriebe und sonstiger Einrichtungen**  
**Vorlage: 1461/2010**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Das aufgezeigte geplante Vorgehen des Seniorenbeirates wird unterstützt. Die Anträge sind damit erledigt.

**Punkt 7**      **Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0611/2010**

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates wird beschlossen und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

**Punkt 8**      **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Ende der Sitzung: 17:00 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**

.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**